

Welcome  
Mit einer Spende für unseren gemeinnützigen Verein, der Mitgliedschaft oder dem Kauf einer Figur unterstützen Sie die Fertigstellung der Entbindungsstation






QR – URL Homepage  
[www.kenia-projekt-os.de](http://www.kenia-projekt-os.de)

Vielen Dank – Helen Wambui Nintemann

Verein  
**Kenia-Projekt Osnabrück e.V.**  
Bohmter Straße 40  
49074 Osnabrück  
E-Mail: [info@kenia-projekt-os.de](mailto:info@kenia-projekt-os.de)  
0541-97 126 15 – 0175 54 130 51 – Spendenkonto: Sparkasse OS  
Kenia-Projekt Osnabrück - DE29 2655 0105 1552 2559 43



Welcome  
Mit einer Spende für unseren gemeinnützigen Verein, der Mitgliedschaft oder dem Kauf einer Figur unterstützen Sie die Fertigstellung der Entbindungsstation






QR – URL Homepage  
[www.kenia-projekt-os.de](http://www.kenia-projekt-os.de)

Vielen Dank – Helen Wambui Nintemann

Verein  
**Kenia-Projekt Osnabrück e.V.**  
Bohmter Straße 40  
49074 Osnabrück  
E-Mail: [info@kenia-projekt-os.de](mailto:info@kenia-projekt-os.de)  
0541-97 126 15 – 0175 54 130 51 – Spendenkonto: Sparkasse OS  
Kenia-Projekt Osnabrück - DE29 2655 0105 1552 2559 43



Welcome  
Mit einer Spende für unseren gemeinnützigen Verein, der Mitgliedschaft oder dem Kauf einer Figur unterstützen Sie die Fertigstellung der Entbindungsstation






QR – URL Homepage  
[www.kenia-projekt-os.de](http://www.kenia-projekt-os.de)

Vielen Dank – Helen Wambui Nintemann

Verein  
**Kenia-Projekt Osnabrück e.V.**  
Bohmter Straße 40  
49074 Osnabrück  
E-Mail: [info@kenia-projekt-os.de](mailto:info@kenia-projekt-os.de)  
0541-97 126 15 – 0175 54 130 51 – Spendenkonto: Sparkasse OS  
Kenia-Projekt Osnabrück - DE29 2655 0105 1552 2559 43



Welcome  
Mit einer Spende für unseren gemeinnützigen Verein, der Mitgliedschaft oder dem Kauf einer Figur unterstützen Sie die Fertigstellung der Entbindungsstation






QR – URL Homepage  
[www.kenia-projekt-os.de](http://www.kenia-projekt-os.de)

Vielen Dank – Helen Wambui Nintemann

Verein  
**Kenia-Projekt Osnabrück e.V.**  
Bohmter Straße 40  
49074 Osnabrück  
E-Mail: [info@kenia-projekt-os.de](mailto:info@kenia-projekt-os.de)  
0541-97 126 15 – 0175 54 130 51 – Spendenkonto: Sparkasse OS  
Kenia-Projekt Osnabrück - DE29 2655 0105 1552 2559 43



Welcome  
Mit einer Spende für unseren gemeinnützigen Verein, der Mitgliedschaft oder dem Kauf einer Figur unterstützen Sie die Fertigstellung der Entbindungsstation






QR – URL Homepage  
[www.kenia-projekt-os.de](http://www.kenia-projekt-os.de)

Vielen Dank – Helen Wambui Nintemann

Verein  
**Kenia-Projekt Osnabrück e.V.**  
Bohmter Straße 40  
49074 Osnabrück  
E-Mail: [info@kenia-projekt-os.de](mailto:info@kenia-projekt-os.de)  
0541-97 126 15 – 0175 54 130 51 – Spendenkonto: Sparkasse OS  
Kenia-Projekt Osnabrück - DE29 2655 0105 1552 2559 43



Welcome  
Mit einer Spende für unseren gemeinnützigen Verein, der Mitgliedschaft oder dem Kauf einer Figur unterstützen Sie die Fertigstellung der Entbindungsstation






QR – URL Homepage  
[www.kenia-projekt-os.de](http://www.kenia-projekt-os.de)

Vielen Dank – Helen Wambui Nintemann

Verein  
**Kenia-Projekt Osnabrück e.V.**  
Bohmter Straße 40  
49074 Osnabrück  
E-Mail: [info@kenia-projekt-os.de](mailto:info@kenia-projekt-os.de)  
0541-97 126 15 – 0175 54 130 51 – Spendenkonto: Sparkasse OS  
Kenia-Projekt Osnabrück - DE29 2655 0105 1552 2559 43



Die Landfrauen von Malewa/ Kipipiri in Kenia wünschten sich wegen der hohen Säuglingssterblichkeit eine Hebammenstation. Deshalb gründeten sie einen Verein und es wurde ein Vereinskonto eingerichtet, auf das Spendengelder eingezahlt werden konnten. Die Landfrauen beauftragten einen Bauingenieur, der die Planung übernahm sowie Arbeiter, die sofort mit dem Ausheben der Fundamente begannen. Die Wände wurden hochgezogen, die Dachkonstruktion aufgesetzt. Einen Zwischenstand erreichte der Bau mit dem Einbau der Fenster und Außentüren. Die Hebammenstation war nun abschließbar.



Nun konnte ab Okt. 2021 mit dem Innenausbau begonnen werden: Estrich, Elektro UP, Putzarbeiten innen u. außen, Deckplatten. Stand April 2022: Es fehlen noch: Innentüren, Sanitär, Fliesen, Kacheln, Elektro AP, Anstriche innen und außen und die Gestaltung der Außenanlagen. Bei den jährlichen Besuchen werden die Baufortschritte begutachtet, Probleme besprochen und die Ausgaben kontrolliert. Es bleibt noch eine Menge zu tun, bis die Hebammenstation ihrer Bestimmung übergeben werden kann. Den Abschluss bilden gebrauchte medizinische Geräte und Mobiliar aus Deutschland.



Die Landfrauen von Malewa/ Kipipiri in Kenia wünschten sich wegen der hohen Säuglingssterblichkeit eine Hebammenstation. Deshalb gründeten sie einen Verein und es wurde ein Vereinskonto eingerichtet, auf das Spendengelder eingezahlt werden konnten. Die Landfrauen beauftragten einen Bauingenieur, der die Planung übernahm sowie Arbeiter, die sofort mit dem Ausheben der Fundamente begannen. Die Wände wurden hochgezogen, die Dachkonstruktion aufgesetzt. Einen Zwischenstand erreichte der Bau mit dem Einbau der Fenster und Außentüren. Die Hebammenstation war nun abschließbar.



Nun konnte ab Okt. 2021 mit dem Innenausbau begonnen werden: Estrich, Elektro UP, Putzarbeiten innen u. außen, Deckplatten. Stand April 2022: Es fehlen noch: Innentüren, Sanitär, Fliesen, Kacheln, Elektro AP, Anstriche innen und außen und die Gestaltung der Außenanlagen. Bei den jährlichen Besuchen werden die Baufortschritte begutachtet, Probleme besprochen und die Ausgaben kontrolliert. Es bleibt noch eine Menge zu tun, bis die Hebammenstation ihrer Bestimmung übergeben werden kann. Den Abschluss bilden gebrauchte medizinische Geräte und Mobiliar aus Deutschland.



Die Landfrauen von Malewa/ Kipipiri in Kenia wünschten sich wegen der hohen Säuglingssterblichkeit eine Hebammenstation. Deshalb gründeten sie einen Verein und es wurde ein Vereinskonto eingerichtet, auf das Spendengelder eingezahlt werden konnten. Die Landfrauen beauftragten einen Bauingenieur, der die Planung übernahm sowie Arbeiter, die sofort mit dem Ausheben der Fundamente begannen. Die Wände wurden hochgezogen, die Dachkonstruktion aufgesetzt. Einen Zwischenstand erreichte der Bau mit dem Einbau der Fenster und Außentüren. Die Hebammenstation war nun abschließbar.



Nun konnte ab Okt. 2021 mit dem Innenausbau begonnen werden: Estrich, Elektro UP, Putzarbeiten innen u. außen, Deckplatten. Stand April 2022: Es fehlen noch: Innentüren, Sanitär, Fliesen, Kacheln, Elektro AP, Anstriche innen und außen und die Gestaltung der Außenanlagen. Bei den jährlichen Besuchen werden die Baufortschritte begutachtet, Probleme besprochen und die Ausgaben kontrolliert. Es bleibt noch eine Menge zu tun, bis die Hebammenstation ihrer Bestimmung übergeben werden kann. Den Abschluss bilden gebrauchte medizinische Geräte und Mobiliar aus Deutschland.



Die Landfrauen von Malewa/ Kipipiri in Kenia wünschten sich wegen der hohen Säuglingssterblichkeit eine Hebammenstation. Deshalb gründeten sie einen Verein und es wurde ein Vereinskonto eingerichtet, auf das Spendengelder eingezahlt werden konnten. Die Landfrauen beauftragten einen Bauingenieur, der die Planung übernahm sowie Arbeiter, die sofort mit dem Ausheben der Fundamente begannen. Die Wände wurden hochgezogen, die Dachkonstruktion aufgesetzt. Einen Zwischenstand erreichte der Bau mit dem Einbau der Fenster und Außentüren. Die Hebammenstation war nun abschließbar.



Nun konnte ab Okt. 2021 mit dem Innenausbau begonnen werden: Estrich, Elektro UP, Putzarbeiten innen u. außen, Deckplatten. Stand April 2022: Es fehlen noch: Innentüren, Sanitär, Fliesen, Kacheln, Elektro AP, Anstriche innen und außen und die Gestaltung der Außenanlagen. Bei den jährlichen Besuchen werden die Baufortschritte begutachtet, Probleme besprochen und die Ausgaben kontrolliert. Es bleibt noch eine Menge zu tun, bis die Hebammenstation ihrer Bestimmung übergeben werden kann. Den Abschluss bilden gebrauchte medizinische Geräte und Mobiliar aus Deutschland.



Die Landfrauen von Malewa/ Kipipiri in Kenia wünschten sich wegen der hohen Säuglingssterblichkeit eine Hebammenstation. Deshalb gründeten sie einen Verein und es wurde ein Vereinskonto eingerichtet, auf das Spendengelder eingezahlt werden konnten. Die Landfrauen beauftragten einen Bauingenieur, der die Planung übernahm sowie Arbeiter, die sofort mit dem Ausheben der Fundamente begannen. Die Wände wurden hochgezogen, die Dachkonstruktion aufgesetzt. Einen Zwischenstand erreichte der Bau mit dem Einbau der Fenster und Außentüren. Die Hebammenstation war nun abschließbar.



Nun konnte ab Okt. 2021 mit dem Innenausbau begonnen werden: Estrich, Elektro UP, Putzarbeiten innen u. außen, Deckplatten. Stand April 2022: Es fehlen noch: Innentüren, Sanitär, Fliesen, Kacheln, Elektro AP, Anstriche innen und außen und die Gestaltung der Außenanlagen. Bei den jährlichen Besuchen werden die Baufortschritte begutachtet, Probleme besprochen und die Ausgaben kontrolliert. Es bleibt noch eine Menge zu tun, bis die Hebammenstation ihrer Bestimmung übergeben werden kann. Den Abschluss bilden gebrauchte medizinische Geräte und Mobiliar aus Deutschland.



Die Landfrauen von Malewa/ Kipipiri in Kenia wünschten sich wegen der hohen Säuglingssterblichkeit eine Hebammenstation. Deshalb gründeten sie einen Verein und es wurde ein Vereinskonto eingerichtet, auf das Spendengelder eingezahlt werden konnten. Die Landfrauen beauftragten einen Bauingenieur, der die Planung übernahm sowie Arbeiter, die sofort mit dem Ausheben der Fundamente begannen. Die Wände wurden hochgezogen, die Dachkonstruktion aufgesetzt. Einen Zwischenstand erreichte der Bau mit dem Einbau der Fenster und Außentüren. Die Hebammenstation war nun abschließbar.



Nun konnte ab Okt. 2021 mit dem Innenausbau begonnen werden: Estrich, Elektro UP, Putzarbeiten innen u. außen, Deckplatten. Stand April 2022: Es fehlen noch: Innentüren, Sanitär, Fliesen, Kacheln, Elektro AP, Anstriche innen und außen und die Gestaltung der Außenanlagen. Bei den jährlichen Besuchen werden die Baufortschritte begutachtet, Probleme besprochen und die Ausgaben kontrolliert. Es bleibt noch eine Menge zu tun, bis die Hebammenstation ihrer Bestimmung übergeben werden kann. Den Abschluss bilden gebrauchte medizinische Geräte und Mobiliar aus Deutschland.

